

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
BOB	S0195/19	23.04.2019
zum/zur		
A0098/19 - SPD-Stadtratsfraktion		
Bezeichnung		
Aberkennung der Ehrenbürgerwürde für Paul von Hindenburg		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		08.05.2019
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten		29.05.2019
Verwaltungsausschuss		07.06.2019
Stadtrat		22.08.2019

Der Stadtrat möge beschließen:

Dem auf der Liste der Ehrenbürger der Landeshauptstadt Magdeburg geführten „Paul von Hindenburg“ ist die Ehrenbürgerwürde abzuerkennen. Er ist von der Liste der Ehrenbürger zu streichen.

Stellungnahme der Verwaltung

Der Gesetzgeber hat im KVG LSA verbindliche Regelungen zum Ehrenbürgerrecht getroffen. Das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung erlöschen gemäß § 22 Abs. 3 KVG LSA durch Entzug oder durch Tod des Geehrten, somit ist die Ehrenbürgerwürde für Paul von Hindenburg bereits erloschen.

Die Entscheidungen, die Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung hinsichtlich des Ehrenbürgerrechts getroffen haben, sollten als Ausdruck der historischen Gegebenheiten und Erinnerungskultur gesehen werden. Anderenfalls würde es jede Generation als ihre Aufgabe betrachten, die Liste ehemaliger Ehrenbürger neu zu überarbeiten, Streichungen oder gar Wiedereinsetzungen vornehmen.

Die in den beiden Diktaturen des letzten Jahrhunderts ausgesprochenen Ehrenbürgerschaften für Träger des NS-Systems und des DDR-Machtapparates sind wegen ihrer politischen Brisanz bereits unmittelbar nach den politischen Systemwechseln aberkannt worden.

Die Streichung Paul von Hindenburgs aus der Liste der Ehrenbürger ändert nichts an der Tatsache, dass Paul von Hindenburg Ehrenbürger war. Dies ist schlicht eine geschichtliche Tatsache, auf die als Information die Öffentlichkeit Anspruch hat.

Der Antrag ist aus genannten Gründen abzulehnen.

Im Übrigen wird auf die Ergebnisse des 2011 durchgeführten Kolloquiums zum Ehrenbürgerrecht verweisen, welches sich bereits damals mit der Ehrenbürgerschaft Paul von Hindenburgs befasste (M. Ballerstedt, P. Petsch, M. Puhle „Zum Wohle der Stadt...“, Mitteldeutscher Verlag).

Dr. Trümper